

## Die maltesische Wirtschaft

Unser AußenwirtschaftsCenter in Mailand hat die wichtigsten Informationen zur maltesischen Wirtschaft für Sie zusammengefasst

- [Wirtschaftslage](#)
- [Statistik: Länderprofil](#)
- [Ausführliche Informationen](#)

### Wirtschaftslage

Die maltesische Wirtschaft zeigte in den vergangenen Jahren eine sehr positive Entwicklung und wuchs deutlich schneller als in anderen EU-Ländern. Ausschlaggebend dafür waren erhöhte Exportaktivitäten maltesischer Unternehmen sowie der kräftige Privatkonsum. Mit einem BIP-Wachstum von +4,7 % lag Malta 2019 weit über dem EU-Durchschnitt von 1,2 %.

Für das Jahr 2020 prognostiziert die Europäische Kommission einen Wirtschaftseinbruch von -6 % für Malta, was auf die wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund von COVID-19, vor allem auch im bedeutenden Tourismussektor, zurückzuführen ist.

### Besondere Entwicklungen

Zur Abfederung der wirtschaftlichen und sozialen Folgen der COVID-19 Krise schnürte Maltas Regierung bereits Ende März zwei Maßnahmenpakete. Mit geschätzten 1,8 Mrd. Euro, bzw. ca. 70 Mio. Euro monatlich, werden Steuerstundungen in allen Bereichen, Gehaltsfortzahlungen für Kurzarbeit bzw. Arbeitslose und Unterstützung für Home-Office finanziert.

Das starke finanzielle Engagement der maltesischen Regierung, das voraussichtlich fast 22 % des BIP erreichen wird, zählt damit zu den größten Konjunkturpaketen der Welt.

### Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Malta und Österreich entwickeln sich im Jahr 2019 überaus erfreulich: Der Austausch an Waren und Dienstleistungen legte deutlich zu, Österreich hat traditionellerweise ein Handelsbilanzaktivum von rund einem Drittel und konnte 2019 seine Warenexporte nach Malta um mehr als die Hälfte steigern.

Die österr. Warenexporte 2019 erhöhten sich auf 72,3 Mio. Euro und erzielten ein beeindruckendes Plus von 55,7 %. Die Warenimporte aus Malta konnten sich 2019 sogar auf 31,9 Mio. Euro mehr als verdoppeln (+135,9 %). Der bilaterale Dienstleistungsaustausch im Jahr 2019 zeigte ebenfalls eine sehr positive Entwicklung: die österr. Dienstleistungsexporte wuchsen um 17,7 % auf 233 Mio. Euro, die Importe um 27,2 % auf 92 Mio. Euro.

Wie bei den meisten kleinen Volkswirtschaften ergeben sich größere jährliche Schwankungen durch einmalige Aufträge sowohl bei den Importen, als auch bei den Exporten. Der Warenaustausch zwischen Österreich und Malta brach im ersten Halbjahr 2020 massiv ein, Österreichs Ausfuhren verzeichneten ein Minus von 63,1 % und die Lieferungen aus Malta reduzierten sich um 55,7 %.

Ausführliche Informationen über die Wirtschaftslage und die wirtschaftliche Entwicklung finden Sie in der Vollversion des [AUSSENWIRTSCHAFTS](#) [Wirtschaftsberichts aus Malta](#).

Darüber hinaus steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Mailand für Auskünfte und eine persönliche Beratung zur Verfügung: Schicken Sie einfach ein [E-Mail](#) oder [rufen Sie uns an](#).

### Statistik: Länderprofil

Einen kurzen Überblick über die wichtigsten statistischen Daten zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bietet das [Länderprofil Malta der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA](#) und der Stabsabteilung Statistik.

Wichtige Wirtschafts- und Basisdaten und Informationen für eine Vielzahl weiterer Länder finden Sie auf den jeweiligen Länderseiten sowie in der Übersicht [Länderprofile weltweit](#).

## Ausführliche Informationen

Damit Ihre Marktbearbeitung in Malta problemlos abläuft, hat unser Team vor Ort Informationen zu außenhandels- und investitionsrelevanten Fach- und Branchenthemen, die Sie jederzeit beim [AußenwirtschaftsCenter Mailand](#) anfordern können.

Allgemeines zu Wirtschaft, Land und Leute sowie persönliche Tipps finden Sie in unserem [Länderreport Malta](#).

Das [AußenwirtschaftsCenter Mailand](#) berät Sie gerne, sollten Sie weitere Fragen zu Malta haben.

Stand: 14.04.2021